

Pressemitteilung

zur heutigen Jahresveranstaltung im Rathaus Charlottenburg mit Verleihung des sozialen Menschenrechtspreis 2020

Heute, am 29.10.2020, verleiht unsere Stiftung bereits zum siebten Mal unseren „**Sozialen Menschenrechtspreis**“ im Festsaal des Rathaus Charlottenburg unter der Schirmherrschaft des Bezirksbürgermeisters Reinhard Naumann.

Der „Soziale Menschenrechtspreis“ ist mit 2500 Euro dotiert und wird in diesem Jahr an den gemeinnützigen Verein **Wassertor e. V.** vergeben (<https://www.wassertor.org/>).

Die Laudatio auf die Nachbarschaftsinitiative hält unser Jurymitglied Eveline Lämmer vom Landesseniorenbeirat. Wassertor e. V. setzt sich seit über zehn Jahren für mehr Teilhabe und Lebensqualität für isolierte Ältere in Berlin-Kreuzberg ein, trotz Armut, sozialer Benachteiligung und sprachlicher Einschränkungen. Diese erreicht das Team durch diverse Angebote, die auf die aktuellen Bedürfnisse der Älteren reagieren. So wurden auch in Corona-Zeiten die Bedarfe - von Lebensmitteln und Sozialberatung bis zu Sport und Erzählen - schnell und unkompliziert mit angepassten und neuen Angeboten angesprochen.

Damit engagieren sich die Preisträger vorbildlich für die Durchsetzung des sozialen Menschenrechts auf soziale Sicherheit nach Art. 7 des UN-Sozialpakts.

Der Bezirksbürgermeister Reinhard Naumann betont: *„Die Corona-Pandemie wird tiefe Spuren in unserem Miteinander hinterlassen, nicht nur in ökonomischer Hinsicht, sondern auch in sozialer Hinsicht. Umso wichtiger ist es, dass Menschen die Ärmel hochkrempeln, sich engagieren, nach links und rechts schauen: Wo sind Menschen, die unserer Unterstützung, unserer solidarischen Hilfe bedürfen?“*

Weitere Highlights:

- Grußbotschaft unserer Kuratoriumsvorsitzenden **Prof. Dr. Rita Süßmuth**
- Grußbotschaft des bekannten Kapitalismus- und Globalisierungskritikers **Jean Ziegler**
- Fach-Beitrag von Dr. Cengiz Barskanmaz, Max Planck Institut „Rassismusbekämpfung zwischen Symbolpolitik und Menschenrechten“

Die Veranstaltung wird von **Julia Finsterwalde**, M.A., Pangea-Haus, moderiert.

Musikalisch wird der Abend vom **Tango-Ensemble Pitango** umrahmt.

Der Vorsitzende der Stiftung Eberhard Schultz: *„Alle reden von Corona - Wir kämpfen gegen die wachsende soziale Spaltung und für die Durchsetzung der sozialen Menschenrechte.“*

Die Jury: Mara Fischer (Dozentin HWR und HTW), Eveline Lämmer (Stille Straße e.V.), Dr. Cem Dalaman (Redakteur rbb), Reinhard Laska (ZDF) und Nihat Sorgeç (BWK, Berlin)

Der Vorstand: Azize Tank MdB a.D., Klaus Kohlmeyer (BQN), André Nogosseck (Bundesagentur für Arbeit), Eberhard Schultz (Menschenrechtsanwalt)